

DIN EN ISO 3758

ICS 01.080.20; 59.080.01

Ersatz für
DIN EN ISO 3758:2005-07

**Textilien –
Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen
(ISO 3758:2012);
Deutsche Fassung EN ISO 3758:2012**

Textiles –
Care labelling code using symbols (ISO 3758:2012);
German version EN ISO 3758:2012

Textiles –
Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles (ISO 3758:2012);
Version allemande EN ISO 3758:2012

Gesamtumfang 30 Seiten

Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3758:2012) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-13 AA „Pflegekennzeichnung von Textilien“ im Normenausschusses Textil und Textilmaschinen (Textilnorm) zuständig.

Der Arbeitsausschuss weist darauf hin, dass die Symbole für natürliches Trocknen in Deutschland nicht üblich sind. Deutschland ist ein GINETEX-Land und gehört somit zur GINETEX-Gemeinschaft. GINETEX Germany empfiehlt, die Symbole für natürliches Trocknen nicht zu verwenden.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen.

IEC 60311	siehe	DIN EN 60311	ISO 3175-1	siehe	DIN EN ISO 3175-1
ISO 105-A01	siehe	DIN EN ISO 105-A01	ISO 3175-2	siehe	DIN EN ISO 3175-2
ISO 105-A02	siehe	DIN EN 20105-A02	ISO 3175-3	siehe	DIN EN ISO 3175-3
ISO 105-A03	siehe	DIN EN 20105-A03	ISO 3175-4	siehe	DIN EN ISO 3175-4
ISO 105-B02	siehe	DIN EN ISO 105-B02	ISO 3759	siehe	DIN EN ISO 3759
ISO 105-C06	siehe	DIN EN ISO 105-C06	ISO 5077	siehe	DIN EN 5077
ISO 105-C08	siehe	DIN EN ISO 105-C08	ISO 6330	siehe	DIN EN ISO 6330
ISO 105-C09	siehe	DIN EN ISO 105-C09	ISO 7000	siehe	DIN ISO 7000
ISO 105-D01	siehe	DIN EN ISO 105-D01	ISO 12945-1	siehe	DIN EN ISO 12945-1
ISO 105-D02	siehe	DIN EN ISO 105-D02	ISO 12945-2	siehe	DIN EN ISO 12945-2
ISO 105-E01	siehe	DIN EN ISO 105-E01	ISO 12947-4	siehe	DIN EN ISO 12947-4
ISO 105-N01	siehe	DIN EN 20105-N01	ISO 13936-1	siehe	DIN EN ISO 13936-1
ISO 105-X11	siehe	DIN EN ISO 105-X11	ISO 13936-2	siehe	DIN EN ISO 13936-2
ISO 105-X12	siehe	DIN EN ISO 105-X12	ISO 13936-3	siehe	DIN EN ISO 13936-3
ISO 2411	siehe	DIN EN ISO 2411	ISO 15487	siehe	DIN EN ISO 15487
			ISO 30023	siehe	DIN ISO 30023

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 3758:2005-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Einleitung, Inhalt und alle Tabellen an den neuesten Stand der Technik angepasst;
- neue Symbole sowie Registriernummern für die Symbole hinzugefügt (sofern vorhanden);
- Definitionen überarbeitet;
- Abschnitt 2.3.3 „Bleichaktivator“ gestrichen;
- Abschnitt 3 „Beschreibung und Definition von Symbolen“ überarbeitet und umstrukturiert;
- Tabelle 2, Symbol für „nicht bleichen“ geändert;
- Abschnitt 3.4 „Trocknen“ überarbeitet und um 3.4.3 „Natürliches Trocknen“ sowie Tabelle 4 „Symbole für den Vorgang des natürlichen Trocknens“ ergänzt;
- Abschnitt 4 „Anbringung und Verwendung von Symbolen“ überarbeitet;

- i) Anhänge A und B sowie die entsprechenden Tabellen überarbeitet;
- j) neue Tabellen A.5 und B.2 zum natürlichen Trocknen eingefügt;
- k) Inhalt von Anhang C in 3.4.3 verschoben („Symbole für natürliches Trocknen“);
- l) ehemaliger Anhang D wurde Anhang C;
- m) Literaturhinweise ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 23758: 1993-12
DIN EN ISO 3758: 2005-07

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 5077, *Textilien — Bestimmung der Maßänderung beim Waschen und Trocknen*

DIN EN 60311, *Elektrische Bügeleisen für Haushalt und ähnliche Zwecke — Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften*

DIN EN 20105-A02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A02: Graumaßstab zur Bewertung der Änderung der Farbe*

DIN EN 20105-A03, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A03: Graumaßstab zur Bewertung des Anblutens*

DIN EN ISO 105-A01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil A01: Allgemeine Prüfgrundlagen*

DIN EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht*

DIN EN ISO 105-C06, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C06: Farbechtheit bei der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche*

DIN EN ISO 105-C08, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C08: Farbechtheit bei der Haushalts- und gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-C09, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil C09: Farbechtheit gegen oxidative Bleiche in der Haushaltswäsche und der gewerblichen Wäsche unter Verwendung eines phosphatfreien Testwaschmittels und eines bei niedrigen Temperaturen wirkenden Bleichaktivators*

DIN EN ISO 105-D01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D01: Bestimmung der Trockenreinigungsechtheit*

DIN EN ISO 105-D02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil D02: Bestimmung der Reibechtheit: Organische Lösemittel*

DIN EN ISO 105-E01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil E01: Farbechtheit gegen Wasser*

DIN EN 20105-N01, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil N01: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bleichen: Hypochlorit*

DIN EN ISO 105-X11, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X11: Bestimmung der Farbechtheit gegen Bügeln*

DIN EN ISO 105-X12, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil X12: Farbechtheit gegen Reiben*

DIN EN ISO 2411, *Mit Kautschuk oder Kunststoff beschichtete Textilien — Bestimmung der Haftfestigkeit von Beschichtungen*

DIN EN ISO 3175-1, *Textilien — Chemischreinigung und Nachbehandlung — Teil 1: Beurteilung der Eignung von Textilien und Kleidungsstücken für die Reinigung*

DIN EN ISO 3175-2, *Textilien — Chemischreinigung und Nachbehandlung — Teil 2: Verfahren für Perchlorethylen (Tetrachlorethen)*

DIN EN ISO 3175-3, *Textilien — Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 3: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Finishen mit Kohlenwasserstofflösemitteln*

DIN EN ISO 3175-4, *Textilien — Fachgerechte Pflege, Chemischreinigung und Nassreinigung von textilen Flächengebilden und Kleidungsstücken — Teil 4: Verfahren zum Prüfen der Leistung beim Reinigen und Finishen unter Einsatz der simulierten Nassreinigung*

DIN EN ISO 3759, *Textilien — Vorbereitung, Markierung und Messung von Messproben aus Flächengebilden und Kleidungsstücken für Prüfungen zur Bestimmung der Maßänderung*

DIN EN ISO 6330, *Textilien — Nichtgewerbliche Wasch- und Trocknungsverfahren zur Prüfung von Textilien*

DIN EN ISO 12945-1, *Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Flusenbildung auf der Oberfläche und der Pillbildung — Teil 1: Verfahren mit dem Pilling-Prüfkasten*

DIN EN ISO 12945-2, *Textilien — Bestimmung der Neigung von textilen Flächengebilden zur Flusenbildung auf der Oberfläche und der Pillneigung — Teil 2: Modifiziertes Martindale-Verfahren*

DIN EN ISO 12947-4, *Textilien — Bestimmung der Scheuerbeständigkeit von textilen Flächengebilden mit dem Martindale-Verfahren — Teil 4: Beurteilung der Oberflächenveränderung*

DIN EN ISO 13936-1, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 1: Verfahren mit festgelegter Nahtöffnung*

DIN EN ISO 13936-2, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 2: Verfahren mit festgelegter Kraft*

DIN EN ISO 13936-3, *Textilien — Bestimmung des Schiebewiderstandes von Garnen in Gewebenähten — Teil 3: Verfahren mit Nadelklemme*

DIN EN ISO 15487, *Textilien — Verfahren für die Bewertung des Aussehens von Bekleidung und anderen textilen Fertigerzeugnissen nach Haushaltwäsche und Trocknen*

DIN ISO 7000, *Graphische Symbole auf Einrichtungen — Index und Übersicht*

DIN ISO 30023, *Textilien — Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen für die industrielle Wäsche von Arbeitsbekleidung*

Deutsche Fassung

Textilien —
Pflegekennzeichnungs-Code auf der Basis von Symbolen
(ISO 3758:2012)

Textiles —
Care labelling code using symbols
(ISO 3758:2012)

Textiles —
Code d'étiquetage d'entretien au moyen de symboles
(ISO 3758:2012)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. Dezember 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Beschreibung und Definition von Symbolen	7
3.1 Symbole	7
3.1.1 Allgemeines	7
3.1.2 Grundsymbole.....	7
3.1.3 Zusätzliche Beschreibungen	8
3.2 Waschen	9
3.3 Bleichen	11
3.4 Trocknen	11
3.4.1 Allgemeines	11
3.4.2 Trocknen im Wäschetrockner (Tumbler).....	11
3.4.3 Natürliches Trocknen	12
3.5 Bügeln und Pressen	12
3.6 Professionelle Textilpflege	13
4 Anbringung und Verwendung von Symbolen	14
4.1 Anbringung von Symbolen.....	14
4.2 Eigenschaften und Prüfverfahren für die Auswahl von geeigneten Symbolen	14
4.3 Verwendung von Symbolen.....	14
Anhang A (informativ) Eigenschaften und verfügbare Prüfverfahren für die richtige Auswahl von Pflegesymbolen.....	15
A.1 Allgemeines	15
A.1.1 Eigenschaften	15
A.1.2 Prüfverfahren	15
A.2 Eigenschaften	15
A.2.1 Nach Laborverfahren geprüfte Eigenschaften	15
A.2.2 Nach Verfahren im Originalmaßstab geprüfte Eigenschaften	15
A.3 Prüfverfahren	15
Anhang B (informativ) Regionale und nationale Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung.....	20
B.1 Allgemeines	20
B.2 Anforderungen in den GINETEX-Ländern	20
B.3 Anforderungen in Japan	20
B.4 Anforderungen in den Vereinigten Staaten	20
Anhang C (informativ) Beispiele für verbale Informationen.....	24
C.1 Allgemeines	24
C.2 Beispiele verbaler Informationen	24
Literaturhinweise	25

Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 3758:2012) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 38 „Textiles“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 248 „Textilien und textile Erzeugnisse“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 3758:2005.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 3758:2012 wurde vom CEN als EN ISO 3758:2012 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Die Vielfalt von Fasern, Materialien und Ausrüstungen, die bei der Herstellung von Textilien verwendet werden, zusammen mit der Entwicklung von Reinigungs- und Pflegeverfahren, erschwert es und macht es oft unmöglich, sich einfach durch Sichtprüfung des entsprechenden Artikels für eine geeignete Reinigungs- oder Pflegebehandlung zu entscheiden. Um denjenigen zu helfen, die eine derartige Entscheidung treffen müssen (hauptsächlich der Verbraucher, aber auch Wäschereien und Textilreinigungen), wurde dieser Code graphischer Symbole auf der Grundlage des GINETEX-Pflegekennzeichnungssystems 1991 als Internationale Norm zur Verwendung bei der dauerhaften Kennzeichnung von Textilien mit Angaben zu deren Pflege beim Gebrauch entwickelt. In bestimmten Ländern besitzt GINETEX das Urheberrecht von den in dieser Norm beschriebenen fünf Grundsymbolen.

Um diesen Code weltweit für den Verbraucher „leicht verständlich und erkennbar“ zu gestalten, wurden die Symbole in Art und Anzahl so weit wie zweckmäßig begrenzt.

Die erste und zweite Ausgabe dieser Internationalen Norm, veröffentlicht 1991 und 2005, waren das Ergebnis eines Kompromisses zwischen zwei Anforderungen: Einfach genug zu sein, um von den Anwendern in sämtlichen Ländern verstanden zu werden, ohne Berücksichtigung der Sprache, die sie sprechen, dennoch möglichst viele Informationen zu geben, um irreversible, bei der Pflegebehandlung verursachte Schäden zu vermeiden. Diese Internationale Norm wurde hinreichend flexibel gestaltet, um den Bedürfnissen praktisch aller potentiellen Anwender nachzukommen. Das wurde durch Bereitstellung einer ausreichend breiten Auswahl an Pflegebehandlungen erreicht, von denen der Anwender für jeden einzelnen Zweck die geeignetste auswählen kann.

Die Überarbeitung war erforderlich, um die gegenwärtigen Waschverfahren einschließlich technischer Entwicklungen, neuer Bleichverfahren und der Alternative zur herkömmlichen Chemischreinigung unter Anwendung von Verfahren mit wässrigen Systemen einzuschließen. Außerdem wurden Änderungen bei der Beschreibung der Pflegeverfahren vorgenommen, um Hindernisse bei der Verfahrensentwicklung zu vermeiden.

Die in dieser Internationalen Norm verwendete internationale Pflegekennzeichnung gibt Pflegeanweisungen unter Verwendung einer Folge von Symbolen in der Reihenfolge der fünf Hauptbehandlungen Waschen, Bleichen, Trocknen, Bügeln und professionelle Textilpflege.

Anhang A wurde zur Beschreibung der Kriterien und vorhandener Prüfverfahren zur Sicherstellung der richtigen Auswahl von Pflegesymbolen erarbeitet.

Anhang B befasst sich mit regionalen und nationalen Anforderungen bei der Pflegekennzeichnung.

Falls notwendig können den Symbolen verbale Informationen hinzugefügt werden. Beispiele sind in Anhang C aufgeführt.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm

- stellt ein System von graphischen Symbolen auf, die für die Kennzeichnung von textilen Artikeln und für die Bereitstellung von Informationen über die Maximalbehandlung vorgesehen sind, ohne irreversible Schäden bei dem ausgezeichneten Artikel durch die Textilpflege hervorzurufen;
- legt die Verwendung dieser Symbole bei der Pflegekennzeichnung fest.

Die nachfolgenden Behandlungen im Haushalt sind enthalten: Waschen, Bleichen, Trocknen und Bügeln. Professionelle Textilpflege bei der Chemisch- und Nassreinigung, außer gewerbliches Waschen, ist ebenfalls enthalten. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass die durch die im Haushalt gebräuchlichen Symbole vermittelten Informationen auch für die professionelle Textilpflege hilfreich sind.

ANMERKUNG Symbole für gewerbliche Waschverfahren können in ISO 30023 gefunden werden.

Diese Internationale Norm gilt für sämtliche textile Artikel in der Form, in der sie dem Endverbraucher geliefert werden.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

textile Artikel

Garne, Stückwaren und konfektionierte Artikel, die mindestens zu 80 % (Gewichtsanteil) aus textilen Materialien bestehen

2.2

Waschen

Vorgang, der zum Reinigen von textilen Artikeln in einem wässrigen Bad vorgesehen ist

ANMERKUNG Das Waschen schließt sämtliche oder einige der nachfolgenden Abläufe in geeigneten Kombinationen ein:

- Einweichen, Vor- und Hauptwäsche — üblicherweise ausgeführt unter Einwirkung von Wärme, mechanischer Energie und unter Zugabe von Waschmittel oder anderen Produkten — sowie Spülen;
- Entfernen des Wassers, d. h. Schleudern oder Wringen, durchgeführt während und/oder am Ende der oben genannten Abläufe.

Diese Vorgänge können maschinell oder von Hand ausgeführt werden.

2.3

Bleichen

Vorgang, der in einem wässrigen Medium vor, während oder nach dem Waschen durchgeführt wird unter Verwendung von Aktivchlor oder chlorfreien, Aktivsauerstoff abgebenden Produkten zur Verbesserung der Schmutz- und Fleckentfernung und/oder zur Erhöhung des Weißgrades

2.3.1

Chlorbleiche

Mittel, das aktives Chlor in die Lösung abgibt, z. B. Natriumhypochlorit

2.3.2

Sauerstoffbleiche

chlorfreie Bleiche

Mittel, das Aktivsauerstoff in die Lösung abgibt

ANMERKUNG Sauerstoff-Bleichmittel umfassen ein breites Spektrum von verschiedenen aktivierten und nicht-aktivierten bleichenden Systemen unterschiedlicher Aktivität. Ein Bleichaktivator ist ein Mittel, welches das Bleichen bei niedrigeren Waschttemperaturen ermöglicht.